## Pressemitteilung



Kiel, 1. November 2018 Nr. 338 /2018

Kathrin Wagner-Bockey

Landesregierung hat den Startschuss nicht gehört

Zur heutigen (01.11.2018) Pressekonferenz zum "Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein" erklärt die sportpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Kathrin Wagner-Bockey:

Nach eineinhalb Jahren im Amt sind CDU, FDP und Grüne nicht in der Lage, mehr vorzustellen als die Ankündigung einer Umfrage. Bis die Resultate vorliegen und die ersten Maßnahmen aus dem noch zu erstellenden Zukunftsplan umgesetzt werden können, ist die Legislaturperiode dann auch schon wieder fast vorbei. Wenn es ums Thema Sport geht, ist die Bewegungsarmut dieser Landesregierung bemerkenswert. Mit den aktuellen Steuereinnahmen bestünde die Möglichkeit, Schleswig-Holstein zum führenden Sportland weiterzuentwickeln. Wie aber soll das mit einer Landesregierung möglich sein, die den Startschuss offenbar nicht gehört hat? Einzelne Prestigeprojekte alleine reichen nicht, in der Sportförderung muss es einen Gleichklang mit dem Breitensport geben. Hier fehlt der Landesregierung aber ein konkretes Konzept.